

verdaulich ist das, oft schon sehr ranzige, Fleisch der Ente (*Anas Boschas* L.).

### III. Fische; *Pisces*.

[Die Fische haben im Allgemeinen ein phosphorhaltiges, weniger verdauliches und weniger nahrhaftes Fleisch, als die Mammalien und Vögel. Der häufige Genuß der Fische, zumal der sehr fetten oder der Fäulniß nahen, veranlaßt oft Wechselfieber (besonders *Recidive*) und diefen ähnliche Krankheiten. — Sehr viel kommt dabei auf die Zubereitung an (s. die oben genannten Kochbücher). — Das verdaulichste und nahrhafteste Fleisch geben noch der Aal (*Muraena Anguilla* L.), der Hecht (*Esox Lucius* L.), der Karpfe (*Cyprinus Carpio* L.) u. ähnl. Auch der nicht zu fette geräucherte Lachs (*Salmo Salar* L.) ist ziemlich leicht verdaulich und sehr nährend.

Die stark gefalzenen Fische, besonders der Hering, *Halec*, *Harengus* (*Clupea Harengus* L.) und die Sardelle (*Clupea Encrasicolus* L.) wirken vorzüglich durch das Kochsalz, mit welchem sie imprägnirt sind, und werden, wo die sogenannten alterirenden Salze überhaupt indicirt sind: bei Verschleimung der ersten Wege, nach übermäßiger Einwirkung bitterer, spirituoser und narkotischer Dinge, mit Nutzen genossen.]



76. ICHTHYOCOLLA, COLLA PISCUM, *Fischleim*, *Haufenblase*. (Vorzüglich von *Acipenser Huso* L. u. *A. stellatus* L. s. *Blumenbach's Naturg.*)

Ursprünglich bereitete man die Ichthyokolla aus der Schwimmblase des Haufen und des Störs. Allein auch die Gräten, Flossfedern, Knochen, Eingeweide, Schwänze und Rückgrate großer See- und Süßwasserfische gegen einen guten Fischleim. Gewöhnlich besteht die Haufenblase aus runden gewundenen Massen, worin man die verschiedenen Lamellen unterscheiden kann. Sie hat ein gelblich - weißes Ansehen, und ist gerachlos und zähe.

Die Gelée aus der Haufenblase ist nicht so fein und wohlchmeckend als von Hühnern, Tauben, oder Kalbfleisch. Man pflegt sie aber auch wol mit diesen zu verbinden.

Außerdem gebraucht man die Haufenblase auch zum Abklaren trüber Flüssigkeiten, des Weins, Biers, Caffees u. a.; vorzüglich auch zur Bereitung des sogenannten Engl. Pflasters (*Empl. adhaesivum Woodstockii*); s. *Dispensator. Hassiacum*, *Marb.* 1806.

#### IV. Amphibien.

[Haben ein ziemlich leicht verdauliches, sehr nahrhaftes Fleisch; werden aber in Teutschland sehr selten genossen.]